

# Gemeinde Steißlingen

<b>Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2022 öffentlich</b>	<b>Tagesordnungspunkt 7</b>
---	-----------------------------

## **Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Sanierung der Heilig-Kreuz-Kapelle**

Az.: 632.6

### **Sachbericht:**

Bereits seit einigen Jahren ist die Sanierung der Kapellen auf der Gemarkung der Gemeinde Steißlingen ein Thema. Im Jahr 2019 hat sich die Gemeinde für eine Bezuschussung der Kapelle St. Konrad im Ortsteil Wiechs mit einem Anteil von 20 Prozent entschieden. Diese Sanierung ist mittlerweile nahezu abgeschlossen, die Kapelle ist im Mai wiedereröffnet worden.

Ebenso wird seit einiger Zeit über die Sanierung der Heilig-Kreuz-Kapelle seitens der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau nachgedacht. Ende des Jahres 2021 kam Herr Pfarrer Mühlherr erstmals auf Bürgermeister Mors zu, um die Situation genauer darzustellen. Am 24.04.2022 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der die Öffentlichkeit informiert und an den Überlegungen beteiligt wurde. Für alle Varianten gilt, dass eine Kostenbeteiligung des Ordinariats in Freiburg lediglich in Höhe von 48.000 € vorliegt; die Seelsorgeeinheit kann lediglich 5.000 € beisteuern. Bürgermeister Mors sicherte in der Veranstaltung zu, das Thema im Gemeinderat zu diskutieren. Gleichzeitig wurde jedoch seitens des Bürgermeisters kritisiert, dass das Ordinariat wiederholt lediglich bereit ist, einen geringen Anteil an der Sanierung der eigenen Gebäude zu übernehmen.

Der Kirchenbauförderverein hat durch den 1. Vorsitzenden ebenfalls in Aussicht gestellt, dass in einer Mitgliederversammlung über eine Beteiligung beraten werden soll. Eine Beteiligung könnte in der Größenordnung von 50.000 € liegen.

Die Anwesenden der öffentlichen Informationsveranstaltung votierten mehrheitlich für Variante 3, welche eine Dach- und Fachsanierung ebenso wie eine umfassende Sanierung des Gesamtgebäudes inkl. des Vorplatzes beinhaltet. Eine Kostenschätzung für diese Variante aus dem November 2021 beläuft sich auf ca. 200.000 €.

Wie eine genaue weitere kirchliche Nutzung der Kapelle nach der Sanierung ausgestaltet werden kann, bleibt bisher offen. Vor dem Hintergrund der künftigen Zentralisierung der Seelsorgeeinheit darf jedoch zumindest von einer weiterhin geringen Nutzung ausgegangen werden.

In der Sitzung vom 23.05.2022 wurde der Gemeinderat durch die Verwaltung bereits über die Thematik sowie die geführten Gespräche informiert. Die daraufhin erfolgten Gespräche durch die Verwaltung mit der Seelsorgeeinheit lassen eine positive Einschätzung hinsichtlich der Realisierung einer Sanierung erkennen.

In den Haushaltsplan 2022 wurden 30.000 € mit einem Sperrvermerk bis zur endgültigen Entscheidung des Gemeinderats aufgenommen. Ausgehend von einer Bezuschussung mit einem Festbetrag in der Höhe von 20 % (vgl. hierzu Bezuschussung St. Konrad sowie Bezuschussung St. Remigius) ist dieser Ansatz um 10.000 € zu niedrig. Da es in diesem Jahr vermutlich zu keinem Abfluss der Mittel mehr kommt, müsste der Gesamtbetrag im Haushaltsjahr 2023 in die Planung aufgenommen werden.

Es wird vorgeschlagen, dass die Förderung sowohl unter der Grundvoraussetzung einer finanziellen Beteiligung in o. g. Höhe durch die Erzdiözese zugesagt wird als auch eine Rückerstattung für den Fall eines Verkaufs vereinbart wird.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt eine Förderung der Sanierung der Heilig-Kreuz-Kapelle in Höhe von 40.000 €.
2. Der Gemeinderat beschließt, dafür einen Haushaltsansatz in selber Höhe in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen.